

**Erscheint täglich**

früh 6<sup>½</sup> Uhr.

**Redaktion und Expedition**

Gebenbachstraße 8.

**Sprechstunden der Redaktion:**

Mittwochabend 10—12 Uhr.

Donnerstagabend 5—6 Uhr.

Die für die Röhrig'sche Buchdruckerei nach 10 Uhr abends nicht mehr zu besuchen sind erlaubt.

**Ausgabe der für die nächsten**

Kammern bestimmten Anträge an

Montagabend 5—6 Uhr.

Montagabend 5—6 Uhr.

In den Filialen für Int.-Anträge:

Cette Rue, Universitätsstraße 1,

Von 10 bis 12 Uhr.

Facharbeitsamt, 23 von 10 bis 12 Uhr.

und 14—15 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 136.

Dienstag den 15. Mai 1888.

82. Jahrgang

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

**Städtische Einkommensteuer best.**  
Der erste Termin der städtischen Einkommensteuer ist am 15. Mai d. J.

mit dem schriftlichen Betrage des einsachen Steuerzuges fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerberichte spätestens binnen 3 Wochen, von dem Fälligkeitstag ab gerechnet, an unsere Stadt-Steuereinnahme, Stadthaus, Obermarkt Nr. 3, Erdbeschlag der Vermietung der nach Mietz der Stadt gegen die Säumigen einsetzende Mahnungen abzuführen.

Hiernach ist der gleichzeitig mit zur Erhebung gelangenden persönlichen Antrag für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig vorzweisen wie auf die unten stehende besondere Bekanntmachung.

Leipzig, den 12. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi Koch.

#### Bekanntmachung.

die persönliche Anlage für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig betreffend.

Auf Grund von §. 7 des Regulatius über die Erhebung der Anlagen für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig vom 10. Juli 1879 wird hierauf bekannt gemacht, daß die zur Deckung der beißenden Parochien aufzubringenden persönlichen Anlagen von allen mit über 800 Acre überschreitenden Beitragspflichtigen evangelisch-lutherischen Gemeinden beitragspflichtige evangelisch-lutherischen Gemeindengenossen mit Hundert Prozent der auf die Einschätzung der Staatseinkommensteuer sich ergebenden einsachen städtischen Steuerlasten aufzubringen und mit je einem von Hundert zum ersten und zum zweiten städtischen Einkommensteuererntearbeit zu entrichten sind.

Die erste Theilzahlung geschieht demnach

am 15. Mai d. J.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge binnen 3 Wochen, von dem Fälligkeitstage ab gerechnet, an unsere Stadt-Steuereinnahme abzuführen, so daß Mietz der Stadt gegen die Säumigen mit dem Beitragsverboten vorgegangen werden mög.

Diese Bekanntmachung gilt als vorchriftsmäßige Benachrichtigung der Beitragspflichtigen.

Erwähnte Einwendungen sind binnen drei

Wochen, von dem erstmals Niedrige dieser Bekanntmachung ab gerechnet, bei der Steuerabteilung des Rathauses, Stadthaus, Erdgeschoss rechts, anzubringen.

Einzelne Einwendungen sind gegen die Höhe der Veranlagung zu Grunde gelegten städtischen Einkünften, sind dieselben als ungültig zu erklären; doch sollen die auf Einwendungen gegen die Staatseinkommensteuer ergangenen Entschließungen ohne Weiteres auch für die Veranlagung zu den kirchlichen Anlagen Gültigkeit haben.

Leipzig, den 12. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi Koch.

#### Bekanntmachung.

Das städtische Freibad am Röhrig'schen wird am 18. d. M. eröffnet. Die Beaufsichtigung derselbe ist auch in diesem Sommer Herrn Carl Wilhelm Meißner, Bürgermeister hier, übertragen werden. Für die Benutzung des Freibades gelten die nachstehenden Vorschriften.

Leipzig, den 9. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi Dr. Kippendorff.

1) Das Bad soll in der Zeit von Morgen 6 bis Nachmittag 12 Uhr und von Nachmittag 5½ Uhr bis zum Einschlafzeitpunkt bis zum Einschlafzeitpunkt verboten werden.

2) Die tägliche Besuchzeit wird durch zwei Zeichen mit der Seite angegeben.

3) Nach dem ersten Besuch wird niemand mehr eingelassen, noch kann zweiter Besuch sich sofort aus den Bädern und kann mit möglichster Geschwindigkeit aus der Badehalle entfernen.

4) Besuchende werden in das Bad nur gelassen, wenn sie mit Badekitteln verkleidet sind.

5) Die Person, Badete, Wasch- und Waschstellen, Boffin und kostbare Kleidungsstücke der Stadtbaden dürfen in keiner Weise verunreinigt werden.

6) Niemand darf das Badetzen betrachten, untersuchen oder festgestellt.

7) Alle unschöne Scheine, Blumen und Getreidekörner in der Badehalle sind verbotet.

8) Abwassergänge mit Seife dürfen nur an den dazu bestimmten Orten abgesammelt werden.

9) Das Eis und Kühltheke darf nur auf den Treppen gesetzten.

10) Das gesetzliche Beaufsichtigung der Badehalle ist auf die Dauer einer Stunde beschränkt.

11) Das Mitbringen von Hunden in die Badehalle ist verboten.

12) Das Betreten der Waschabtheilungen, das Unterziehen der Badehalle und das Baden in den Eis- und Kühltheken ist nicht gestattet.

13) Jeder Besucher der Badehalle hat dem Aufsichter auf dessen Verlangen seinen Namen und Stand, sowie seine Wohnung zu nennen.

14) Den Waschzimmers des Badezimmers ist unentwegt Feuer zu leihen.

15) Widerlehensstellen gegen denselben oder Gleichbedeutungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe oder Feste, oder auch mit dem Berufe schwerer Beurteilung die Badehalle geahndet.

#### Gewölbe-Berichtigung.

Das in der Haupthalle des liegenden Stadthausmeiste gelegenen Hauptgewölbe Salzgässchen Nr. 2 gefüllte, bisher zum Bräuhaus von Bockwärtern verwendete Gewölbe soll vom 1. Oktober d. J. an

Freitag, den 18. dieses Monats,

Nachmittags 11 Uhr,

auf dem Bockwärter, 1. Etage, Zimmer Nr. 16, gegen halbjährliche Räumigung an den Weißwieden anderweitig vermietet werden.

Gewölbe auf dem großen Saale liegt die Vermietung, und Vermietungsbefreiungen schon vor dem Termine zur Gewölbeknahme vor.

Leipzig, den 1. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi Kippendorff.

#### Bekanntmachung.

Als Platz für den Verlauf von Pfingstgottesdiensten am Sonnabend vor dem Pfingstfest (19. Mai d. J.) wird hiermit auch dieses Mal der Töpferberg angewiesen.

Leipzig, den 11. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi Henning.

#### Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für

#### den Koblenzschuppen

bei dem Gewerbebauwesen treit 1. Kostenstalt soll an einem Untermontag in Accord vertheilung werden.

Die Leistungen und Verbindungen für diese Arbeiten liegen im Bureau der Gabenkost II in Gewerbe aus und können dabei eingelobt werden.

Seitliche Offerten sind verfügt und mit der Aufschrift:

**Koblenzschuppen — Erd- und Maurerarbeiten**

für die 1. Kostenstalt

versetzen in der Räumung des Rathes, Rathaus, 1. Etage, und zwar bis zum

#### Nachmittags 5 Uhr,

Leipzig, den 30. Mai d. J.

#### Nachmittags 6 Uhr,

Leipzig, den 9. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig Deputation**

zu den Gabenkosten.

#### Bekanntmachung.

Im Vorjengebäude der neuen Web- und Schleißhabselbstläng sind 6 von dem Bockwärter aus jugendliche zu Gefährdungen räumen für Commissaire n. geringere Zimmer von je 4,02 m Tiefe und ca. 2,70 m Breite zu vermieten.

Die Zimmer können wochentags höchstens verhülfen; auch wird eine Wochentagsmiete von 10 Pf. verlangt.

Mietblätter wollen ihre Gehalte unter Angabe der Jahreszeit, welche sie zu zahlen bereit sind, bis zum 25. Mai 1888 vorzulegen.

Der Rath behält sich jede Entschließung und insbesondere das Recht vor, sämtliche Offerten abzuschließen.

Leipzig, den 9. Mai 1888.

**Der Rath der Stadt Leipzig Deputation**

zu den Gabenkosten.

#### Waldgräseri-Verpachtung.

Donnerstag, den 17. Mai d. J. sollen im Vorjengebäude Burgane die diesjährigen Grabungen unter den Termine nach älterem Bräuch zu machen Verbindungen und gegen sofortige Bezahlung der Pachtsumme noch dem Aufzähler parcellenweise vorzulegen und verpachtet werden.

Zusammenfassung: 1) Mittwoch 9 Uhr am Rennbahntheater am Ende der Ester, Nähe des neuen Schuhhauses und

2) Mittwoch 11 Uhr an der Peuplich-Wahrmeier Brücke.

Leipzig, am 11. Mai 1888.

**Des Raths Vorsteher.**

Des Raths Vorsteher.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Boulanger's Fahrt ins Norddepartement.

Wenn die Mündreie des Präsidenten Carnot in Westfrankreich sich durch den Mangel aller lösenden Ausgaben auszeichnete und die Berichte fast ausschließlich offizielle Ausgaben und den Verlust von Banken brachten, welche die Vertreter des Carnot befürchteten. Sollte ihm zu vertrauen veranlaßt, so sind die Mündreie Boulanger's im Norddepartement um so mehr belohnt und abwehrerisch. Boulanger und Geyser Boulanger's sind durchweg von Verdienst erachtet; wer es wagt, den Wohlstand des Boulanger's einzufordern, muß das auf die Gehalte, kein Fehler dabei einzufordern. In Südwürttemburg wurde ein Weißtrotz in Alsbach verhaftet, der Boulanger's und die Boulanger's vertraten.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.

Die Boulanger's und die Boulanger's vertraten

die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's nicht an, sondern nur die Sicherheitsmaßregeln der Boulanger's.